

Filz- und seidene Hüte neuester Façon empfohlen zu außerordentlich billigen Preisen **Kranzky's** Hutfabrik, Gewölbe: Markt Nr. 5.

Das anerkannt beste **Sfache baumwollene, sogenannte Schweizer Garn zum Stricken**, gebleicht und roh, ist wieder in allen Stärken vorrätig, und empfehle ich solches, so wie **Sfachen französischen Glanzstrickzwirn.**
F. B. Eulitz, Reichstraße Nr. 2.

Die neuesten **Spazierstöcke** und **Cigarren-Etais** empfiehlt in grosser Auswahl
C. Albert Bredow in Koohs Hofe.

Mailänder seidene, Pariser Glacé: und alle Sorten gewebte **Sommerhandschuhe** empfiehlt in großer Auswahl billigst
F. B. Eulitz, Reichstraße Nr. 2.

Der bekannte Dresdner Gärtner Kamm ist wieder mit einigen Hundert verschiedenen schönblühenden Topfgewächsen angekommen und auf dem Naschmarkt am Brunnen zu finden. Es zeichnen sich aus: blühender Oleander, desgl. Laç, Camellien, wohlriechende gelbe Azalienen, Myrthe, Rosen, hübsch gezogener Epheu in Kästen u. s. w.

Fertige Wasserländer, Bannen, Fässer, Setten, Wasserkannen und verschiedenes anderes Gefäße ist stets zu haben: Brühl, goldner Apfel, Nr. 78/327, beim Böttchermeister **C. Dietrich.**

Zu verkaufen stehen 2 noch in gutem Stande befindliche Hodelbänke: **Magazingasse Nr. 8.**

Zu verkaufen ist billig ein Haus in gutem Stande mit Keller, auf der Ulrichsgasse. Zu erfragen beim Antiquar **Lust.**

Zu verkaufen steht auf dem Schimmelischen Gute ein Pferd, das sich sowohl zum schweren Zug, so wie auch zum Fiaccendienst eignet.

Zu verkaufen ist ein neugebauter Support, nach allen Richtungen zu drehen, bei **Theodor Reitel** in Reichels Garten.

Gesucht wird eine Marmorplatte. Näheres beim Gastwirth **Marg,** Dresdner Straße.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 1000 Thlr. sofort disponibel. **Adv. Scheidhauer,** Böttchergäßchen 3/436.

Auszuleihen sind 2300 Thlr. von Johannis d. J. an gegen pupillarische Sicherheit und 4% Zinsen durch **Adv. Staudinger,** Ritterstraße Nr. 37.

Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu werden, kann ein Unterkommen finden beim **Böttchermeister C. Dietrich.**

In Dienst gesucht wird ein kräftiger Bursche zur Hausarbeit bei **Theodor Reitel,** Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 6.

Gesucht wird in ein auswärtiges Puggeschäft zu Johannis eine Demoiselle, welche in Hauben und Hüten erfahren ist. Zu erfragen in Reichels Garten, Colonnaden Nr. 1.

Köchin gesucht. Zum 1. Juni wird eine geschickte Köchin gesucht. Zu erfragen in Herrn Lehmanns Garten, im ersten neuen Hause, erste Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zu einem Kinde, welches aber schon bei Kindern gewesen ist. Näheres bei Madame **Reitel** im Barfußgäßchen.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen, welches auch mit Kindern umzugehen versteht: **Theaterplatz Nr. 5, 2 Treppen.**

Dienstmädchen gesucht.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches und reinliches Mädchen in den Dienst gesucht: **Brühl Nr. 72, 2 Treppen hoch.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehenes Kindermädchen: **große Fleischergasse 16, 1 Treppe.**

Gesucht.

Eine perfecte Köchin, welche in der Kochkunst, so wie im Backen wohl erfahren ist, sucht sogleich oder zum 1. Juni ein Unterkommen. Näheres erbittet man sich unter H. W. im deutschen Haus in Leipzig, wo selbige vom 3. d. M. an persönlich zu treffen ist.

Eine ganz perfecte Köchin, welche nicht sowohl auf hohem Lohn, als auf gute Behandlung sieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen **Reichstraße Nr. 10, 1 Treppe bei J. G. Haupt.**

Zu miethen gesucht

wird eine Familienwohnung von 4 bis 5 Stuben mit Zubehör, am liebsten eine schon bewohnt gewesene, in der Grimmaschen oder der Petersvorstadt, nach Johannis beziehbar, im Preis von 140 bis 200 Thlen. Adressen nimmt an
Dr. Zehme, Brühl Nr. 57, 2 Treppen.

Ein einzelner Herr sucht ein Familienlogis von 1 bis 2 Stuben nebst Zubehör in der Stadt im Preise von 50 bis 60 Thaler, sogleich oder Johannis zu beziehen, zu miethen. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzuzeigen dem
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplaz Nr. 1.

Ein junger Mann sucht ein freundliches meubliertes Zimmer nebst Kammer, Ende Mai zu beziehen. Adressen **Naschmarkt Nr. 1** im Packgewölbe.

Das Local, worin sich jetzt die Restauration zum bairischen Keller befindet, **Holzgasse Nr. 12** gelegen, ist Michaelis a. c. zu vermieten. Näheres bei **Herrmann Weizer,** Ulrichsgasse Nr. 29.

Zu Johannis oder Michaelis ist die größte Hälfte der zweiten Etage im Hotel de Prusse, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, 5 Kammern, nebst Zubehör und Mitgenuß des Gartens, vermieten. Näheres daselbst in der zweiten Etage rechts zu erfahren.

Vermietung. Ein schönes mittleres Familienlogis, zwei Stuben vorn heraus, Alkoven und Vorfaal, Keller und Kammern, 4 Treppen, ist für den billigen Preis von 50 Thalern zu vermieten und zu Johannis a. c. zu beziehen. Das Nähere **Goldhahngäßchen Nr. 211** bei **Hrn. Wolf 3 Tr.** zu erfragen.

Einem oder zwei Herren **Studirenden** weist ein sehr schönes Zimmer nebst Aufwartung nach — **Ritterstraße, Stadt Malmedy, 2 Treppen.** **Seyfert.**

Vermietung. Im **Barfußgäßchen Nr. 10** sind Logis an ledige Herren zu vermieten.

Zwei Logis sind zu vermieten: 1 für 30 Thlr., 1 für 24 Thlr.: **Webergasse Nr. 12, 1 und 2 Treppen.**

Es ist zu Johanni eine erste Etage zu vermieten auf der **Reudniger Straße Nr. 3.** Zu erfragen daselbst.

Ein Wohn- und Schlafzimmer ist an einen Beamten oder Herrn von der Handlung zu vermieten: **Universitätsstraße Nr. 21.**

Eine dritte Etage in der innern Vorstadt, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör, ist zu vermieten und Michaelis zu beziehen. Näheres **Pachhofgasse Nr. 7, parterre.**

Zu vermieten sind noch einige Stuben (nicht meßfrei) vorn heraus: **Katharinenstraße Nr. 22.**